

Standsaufnahme erfolgt. Sie schließt exakte Aussagen ein darüber, was gegenwärtig die noch kürzere Überleitung vorliegender wissenschaftlich-technischer Leistungen behindert, und welche Reserven es gibt, um hier noch schneller voranzukommen?

Die Überleitung der neuen Erzeugnisse und Verfahren wird insbesondere dann optimal geleitet und organisiert, wenn die für den Erfolg maßgeblichen Leistungen und Kooperationen überwiegend im eigenen Kombinat erbracht werden. Das unterstreicht die Vordringlichkeit, mit der entsprechend den Forderungen unserer Partei die wissenschaftlich-technischen und technologischen Kapazitäten des eigenen Rationalisierungsmittelbaus beschleunigt ausgebaut werden müssen, um ihn als Zentrum modernster Technologie zu profilieren.

Die Parteiorganisationen richten ihre politische Führungstätigkeit darauf, daß die verantwortlichen staatlichen Leiter diese Probleme schnell und dauerhaft lösen. Zuwachsraten für den Rationalisierungsmittelbau, die das Erreichen der nötigen Kapazitätshöhe auf viele Jahre „verteilen“, reichen keineswegs aus. Vielmehr kommt es darauf an, in kürzesten Fristen die technologischen Überleitungskapazitäten in richtig abgestimmte Relationen zu dem Forschungs- und Entwicklungspotential zu bringen. Dazu gehört, durch die Gewinnung befähigter Forschungs- und Entwicklungskräfte für die technologische Arbeit deren wissenschaftliches Niveau systematisch zu erhöhen.

Zusammenwirken auf Spitzenlei- stungen gerichtet

Entscheidend ist, daß der Fluß der wissenschaftlich-technischen Arbeit von der anspruchsvollen bedarfsorientierten Aufgabe über deren schöpferische Realisierung bis zur nahtlos übergreifenden Nutzung der Resultate ungehindert und reibungslos verläuft. Dieses enge, auf Spitzenleistungen gerichtetes Zusammenwirken der Leiter und Kollektive dieser Bereiche zu organisieren und exakt zu leiten - das bestimmt heute und künftig die hohen Anforderungen an die Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der beschleunigten hocheffektiven Erneuerung der Produktion.

Notwendig ist, diese verallgemeinerten Erfahrungen aus den Jahresabschlußrechnungen Wissenschaft und Technik in jedem einzelnen Kombinat spezifisch und detaillierter analytisch auszuwerten. Dabei ist der jeweilige Leistungsstand gegenüber den Anforderungen der Volkswirtschaft an das Kombinat zu verdeutlichen, um durch wirksame Schlußfolgerungen das notwendige höhere Leistungswachstum zu sichern. Die Parteiorganisationen kontrollieren, daß dies mit der erforderlichen Konsequenz erfolgt. Hierbei geht es um eine vordringliche Aufgabe der politisch-ideologischen Führung des Kampfes um das höhere wissenschaftlich-technische Leistungsniveau.

Erreichtes kritisch bewerten

Die kritische Bewertung des Erreichten und die klare Orientierung auf höchste Leistungsziele charakterisieren am deutlichsten, mit welcher Position der Generaldirektor und die entsprechenden staatlichen Leiter an den Einsatz der Kräfte und Möglichkeiten für wissenschaftlich-technische und technologische Spitzenleistungen herangehen. In dem Maße, wie ihr persönlicher Einsatz durch hohe Ansprüche, Risikobereitschaft und mutig vorwärts orientierende Entscheidungen geprägt ist, werden solche Einstellungen und Verhaltensweisen auch die Arbeit der Forscher, Entwickler, Konstrukteure und Technologen in den wissenschaftlich-technischen Bereichen in zunehmendem Maße kennzeichnen.